

SwarmFS

Nachhaltiges Datenstreaming für NFS Clients

VORTEILE

- Nahtlose Verbindung zwischen POSIX- und RESTful-Workflows
- Datenverlustrisiko minimieren, Single-Point-of-Failure vermeiden, sicherer Datenzugriff.
- Niedrigere TCO trotz großer Datenmengen dank Swarm Objektspeicher

SwarmFS ist ein kompakter Dateiprotokollkonverter, der die Vorteile von skalierbarem Objektspeicher – wie Schutz der Daten, Hochverfügbarkeit und leistungsstarke Metadaten – für das NFS-Protokoll erschließt. Anders als umständliche Datei-Gateways ist SwarmFS ein zustandsloser, direkt in DataCore Swarm integrierter Linux®-Prozess, der auf jedem Linux-Server und jeder virtuellen Maschine mit CentOS™ 7.x läuft. SwarmFS verwandelt jede Swarm-Objektspeicherumgebung in eine vollständig verteilte NFS-Lösung. Mit SwarmFS kann ein zentraler Bereitstellungspunkt unternehmensweit, landesweit oder weltweit genutzt werden. Unsere einzigartige Technologie bietet einen wirklich globalen Namensraum für NFS, S3 und HTTP. SwarmFS ist eine kostenlose Zusatzfunktion von Swarm.

VERTEILTE NFS-ARCHITEKTUR

EINFACHES ZENTRALISIEREN, VERTEILEN UND VERWALTEN VON DATEN

SwarmFS nutzt die vollständig verteilte parallele Architektur von Swarm für den Aufbau einer verteilten NFS-Lösung. Dateien können an einem beliebigen Standort eingespeist werden und sind dann über einen zentralen Bereitstellungspunkt (Mount Point) weltweit verfügbar. Swarm ist mehrmandantenfähig, unterstützt Versionierung und erhöht die Sicherheit einschließlich der Integration in AD, LDAP und PAM. Sobald die Daten in Swarm gespeichert sind, werden sie automatisch geschützt. Das macht zusätzliche Backup-Lösungen überflüssig. Swarm ermöglicht die automatisierte, regelbasierte Datenspeicherung und das Lifecycle-Management von der Datengenerierung bis zur -Löschung.

GLOBALER ADRESSENRAUM

BESEITIGT SPEICHER- UND PROTOKOLLSILOS DURCH UNIVERSELLEN ZUGRIFF

SwarmFS ist Teil des DataCore Ökosystems, mit dem Sie Speichersilos beseitigen und Daten von jeder Anwendung, jedem Gerät und jedem Standort abrufen können. Die Daten werden in einen globalen Adressenraum geschrieben und können dank der Unterstützung verschiedener Protokolle über jede Kombination von NFS, S3 oder HTTP gelesen und geschrieben werden. Mit DataCore Swarm können Daten aus traditionellen datei- und webbasierten Anwendungen direkt in einen zentralen Speicherpool hinein- und wieder herausgestreamt werden – Skalierung ohne Abstriche.



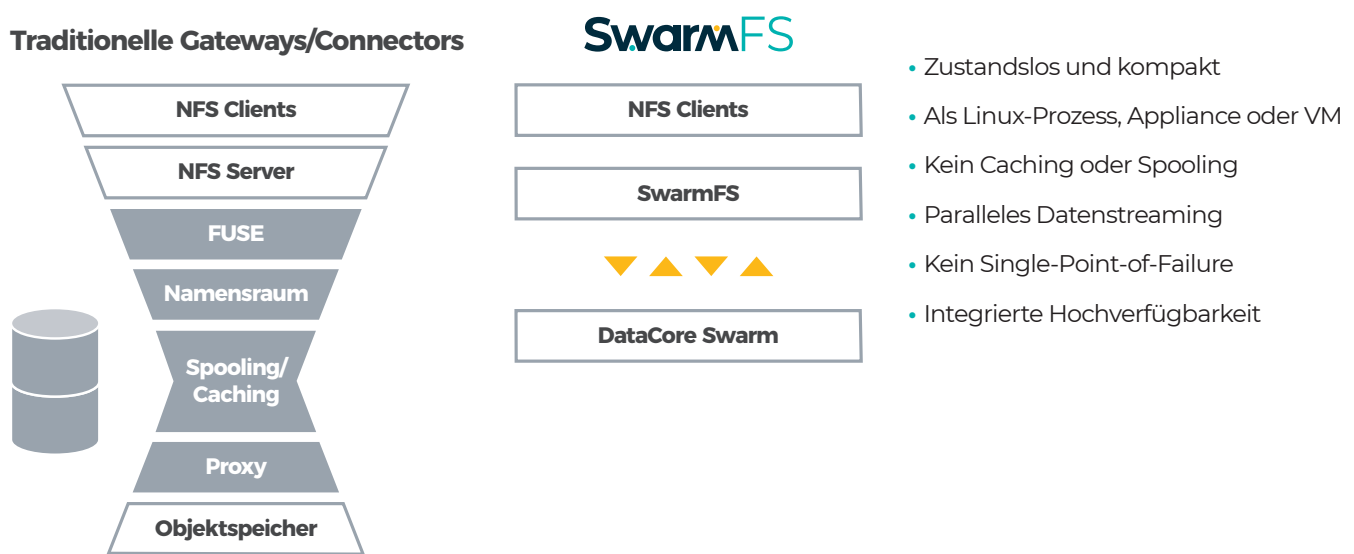
Sobald man Swarm einsetzt, steht die Metadaten-Suche über eine webbasierte Benutzerschnittstelle oder über eine API bereit. Zusätzlich zu Domänen und Buckets können gespeicherte Suchen (sogenannte Collections) hinterlegt und über NFS bereitgestellt werden. So ist sichergestellt, dass jedes Mal, wenn Sie auf einen Mount Point zugreifen, auf die angezeigten Daten sofort zugegriffen werden kann, ohne dass eine erneute Suchabfrage ausgeführt werden muss.

ZUSTANDSLOS UND KOMPAKT

VERBRAUCHT 80 % WENIGER RESSOURCEN ALS TRADITIONELLE DATEISYSTEM-GATEWAYS UND -CONNECTORS

Ein großer Vorteil von SwarmFS liegt in der innovativen Protokollumwandlung. Damit werden die Daten aus NFS und (optionalen) Clients direkt aus und in den DataCore Swarm-Speicher gestreamt. Das macht Spooling und Caching überflüssig und verringert das Risiko eines Datenverlusts erheblich. Darüber hinaus reduziert sich der Bedarf an Speicherplatz, CPU und RAM, die normalerweise für Datei-zu-Objekt-Gateways benötigt werden. Dies ermöglicht einen praktisch grenzenlos skalierbaren Durchsatz während gleichzeitig Engpässe eliminiert werden.

Mit SwarmFS profitieren Sie von der sofort einsatzbereiten Hochverfügbarkeit (problemloses Failover und schneller Restart), die keinen separaten Zwischenspeicher oder Clustering erfordert. Auch werden die Authentifizierungs- und Autorisierungseinstellungen in Swarm für alle Protokolle übernommen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten, unabhängig davon, wie der Zugriff erfolgt.



NUTZEN SIE DIE LEISTUNGSFÄHIGKEIT VON METADATEN FÜR DATEIEN

OHNE METADATEN DATENBANKEN

Mit SwarmFS können Sie die Metadaten, die im Swarm-Objektspeicher bereitstehen, für Ihre Dateiverwaltung nutzen. Die Metadaten selbst können direkt von den zugriffsberechtigten Nutzern erweitert werden. Dank der Metadaten verbessern Sie, wie Dateien gesucht, organisiert und analysiert werden. Sobald die Daten in Swarm gespeichert sind, können die Daten mit Big-Data-Analysetools wie Kibana profiliert werden. Zudem können Gruppen von Dateien, die anhand ihrer Metadateninformationen gebildet werden, einfach als Mount Point bereitgestellt werden.



Entdecken Sie die einzigartige Flexibilität von DataCore Software

DataCore Software bietet die branchenweit flexibelsten, intelligentesten und leistungsstärksten Software-Defined Storage-Lösungen für Block-, Datei- und Objektspeicher. Das Unternehmen unterstützt mehr als 10.000 Kunden weltweit bei der Speichermodernisierung, sowie dem Schutz und des Zugriffs auf ihre Daten. Mit einem umfassenden und auf eigenen Patenten basierendem Produktportfolio, sowie konkurrenzloser Erfahrung im Umfeld von Speicher Virtualisierung inklusive hochwertiger Datendienste ist DataCore das Maß der Dinge für Software-Defined Storage.

LOS GEHT'S